

Hinweise zur Antragstellung

Else Kröner Medical Scientist Kollegs 2024 für Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler

Als Ergänzung zur Ausschreibung der Medical Scientist Kollegs bitten wir die Antragstellerinnen und Antragsteller folgende Informationen zu beachten:

Je Fakultät kann nur ein Antrag eingereicht werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum 10. Mai 2024 eine Antragsskizze unter antragwissenschaft@ekfs.de einzureichen. Sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Einreichung der Skizze keine Eingangsbestätigung per E-Mail erhalten haben, bitten wir Sie, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Reichen Sie die Antragsunterlagen in Form von zwei PDF-Dateien ein:

- 1. Antragsskizze (Inhalts- und Formatvorgaben siehe folgende Seiten)
- 2. Anlagen (Inhalts- und Formatvorgaben siehe S. 3)

Antragsskizze

Die Antragsskizze darf einen Umfang von max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht ca. 4 Seiten) nicht überschreiten (Arial II, einfacher Zeilenabstand). Das einseitige Deckblatt wird nicht mitgezählt. Die Antragsskizze soll folgende Gliederung haben und folgende Punkte, optional als Stichpunkte oder tabellarisch, adressieren:

Deckblatt (eine Seite)

Titel des Medical Scientist Kollegs, Angabe der Karrierephase (entweder Promotionsoder Postdoc-Phase), antragstellende Fakultät, verantwortliche/r Sprecherin oder Sprecher (eine Person) und Stellvertreterinnen oder Stellvertreter (max. zwei Personen) mit Kontaktdaten inkl. Klinikaffiliation, ggf. Angabe von Kooperationspartnern* (z.B. Naturwissenschaftliche Fakultät).

1. Wissenschaftliche Ausrichtung

Darstellung und wissenschaftliche sowie klinische Relevanz des Themas des Kollegs; Vorarbeiten bzw. besondere Eignung des antragstellenden Konsortiums, wissenschaftliches Ziel und Projektstruktur des Kollegs.

2. Förderhintergrund

Zusammenfassende Darstellung der Erfahrungen des antragstellenden Konsortiums hinsichtlich Nachwuchsförderung und koordinierten Forschungsprogrammen; bestehende Strukturen der Nachwuchsförderung sowie Forschungsprogramme mit



Bezug zum geplanten Kolleg (z.B. themenrelevante Sonderforschungsbereiche) in tabellarischer Form.

3. Auswahl der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Auswahlverfahren der Kollegiaten mit Darstellung von Auswahlkriterien und-prozess, ggf. Darstellung von vorgesehenen Forschungsprojekten.

4. Ausbildung der Kollegiatinnen und Kollegiaten

Arbeitsgruppen- und Betreuungsstruktur, Ausbildungsprogramm mit klinischen Weiterbildungskomponenten, Vermittlung ärztlicher Ethik und medizinischer Grundlagen; kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastrednern, Vernetzung und wissenschaftlicher Austausch der Kollegiaten, Mentoringprogramm mit Auswahl und Verpflichtungen der Mentoren.

5. Organisation

Aufbau des Kollegs mit Darstellung der Verantwortungs- und Entscheidungsstruktur, der Weiterentwicklung und der Anknüpfung an bestehende Programme ggf. mit Verpflichtungen der Fakultät und der beteiligten Institutionen, die über die Zeit des Kollegs hinausgehen.

6. Finanzierungskonzept

Budgetübersicht (maximal 1.100.000 €) eingeteilt in Personal-, Sach- und sonstige Mittel. Anzahl der geförderten Kollegiaten und Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat angeben. Eigenmittel der Fakultät bitte getrennt aufführen. Bitte verwenden Sie das folgende tabellarische Muster:

| Anzahl geförderter Kollegiaten: | |
|--|--|
| Anzahl der geförderten Monate pro Kollegiat: | |

| | Bei EKFS beantragt | Ggfs. aus Eigenmitteln finanziert |
|---|--------------------|-----------------------------------|
| Personalmittel | | |
| (ggfs. aufschlüsseln in Kollegiaten- und | | |
| Koordinatoren-Stellen) | | |
| Sachmittel | | |
| Sonstige | | |
| (z.B. Veranstaltungen, Reisemittel, etc.) | | |
| Summe | | |

7. Datum und Unterschriften

8. Verzeichnis der Anlagen (Separates Blatt, wird nicht mitgezählt)



Anlagen

- Unterstützungsschreiben der Dekanin oder des Dekans der Medizinischen Fakultät, ggf. mit Angaben zur ergänzenden Finanzierung aus Mitteln der Fakultät (max. zwei Seiten).
 - Ggfs. Unterstützungsschreiben der kooperierenden Naturwissenschaftlichen Fakultät(en), jeweils max. zwei Seiten.
- 2. Für die Sprecherin oder den Sprecher:
 - 2.1 Lebenslauf (ohne Lichtbild)
 - 2.2 Publikationen: Nennung der zehn wichtigsten Originalarbeiten des laufenden und der letzten zehn Jahre (jeweils alle Autoren, mit Bold-Markierung des Antragstellers, Journal-Impact-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; siehe online <u>Muster Publikationsverzeichnis</u>. Keine Angabe von "manuscripts under review".
 - 2.3 Laufende und in dem laufenden oder den letzten zwei Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen nach folgendem Muster:

| Titel der | Fördernde | Sprecherin/ | Alle Antragsteller | Laufzeit | Fördersumme | Fördersumme |
|-----------|-------------|-------------|-----------------------------|----------|-------------|-----------------|
| Förderung | Institution | Sprecher | der Förderung | | gesamt | eigenes Projekt |
| | | | (eigener Name fett) | | | (falls |
| | | | | | | abweichend) |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

- 3. Für die stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprecher: analog Anlage 2.1 2.3
- 4. Unterschriebene Einverständniserklärungen zur Speicherung von Daten des Sprechers und der stellvertretenden Sprecher. Muster finden Sie online.

Stand: Februar 2023

^{*} Aus Gründen der Lesbarkeit wird an manchen Textstellen nur die maskuline Form verwendet. Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen Personen jeglichen Geschlechts gemeint.